



Medienmitteilung
Zürich, 02.06.2026

IGSU Clean-Up-Day 2026

Der nationale IGSU Clean-Up-Day steht vor der Tür: Jetzt anmelden

Littering-Hotspots werden identifiziert, Helferinnen und Helfer mobilisiert und Hilfsmittel organisiert: Die Vorbereitungen für den nationalen IGSU Clean-Up-Day 2026 laufen auf Hochtouren. Am 18. und 19. September sorgen wieder Zehntausende Helferinnen und Helfer für eine saubere Schweiz.

In rund drei Monaten ist es wieder so weit: Schülerinnen und Schüler sammeln Abfall statt gute Noten, Fischer-Vereine ziehen Fahrräder statt Fische aus dem See und Hotelmitarbeitende putzen Strassen statt Zimmer. An Hunderten von Aufräum-Aktionen in der ganzen Schweiz stehen mehrere Zehntausende Helferinnen und Helfer im Einsatz, um die Umwelt von mehreren Tonnen Abfall zu befreien. Das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering IGSU führt den nationalen IGSU Clean-Up-Day seit 2013 durch und wird dabei unterstützt vom Bundesamt für Umwelt BAFU, dem Schweizerischen Verband Kommunale Infrastruktur SVKI und von der Stiftung Pusch.

Langjährige Engagements

Die Aufräum-Aktionen werden organisiert von Städten, Gemeinden, Schulen, Vereinen, Unternehmen und Einzelpersonen. Manche von ihnen beteiligen sich seit Jahren am nationalen IGSU Clean-Up-Day, so zum Beispiel die SBB, die seit 2016 mit an Bord ist und mit Lautsprecherdurchsagen auf den Clean-Up-Day aufmerksam macht. Gruppen und Vereine wie die Gruppo Genitori in Preonzo TI oder die Vereine Unser Immensee und Pro Sonnenberg mobilisieren ihre Mitglieder jedes Jahr dazu, zu einer sauberen Umwelt beizutragen. Auch zahlreiche Städte und Gemeinden wie Bremgarten AG, Lengnau BE, Grenchen SO, Villeneuve VD oder Illnau-Effretikon ZH organisieren regelmässig Aufräum-Aktionen. Und neben Bildungseinrichtungen wie der Schule Masans in Chur GR engagieren sich auch die Mitarbeitenden von UBS Schweiz und von Japan Tobacco International JTI immer wieder am Clean-Up-Day.

Anmelden und gewinnen

Unter die Helferinnen und Helfer mischen sich auch immer zahlreiche Politikerinnen und Politiker. Parteien von links bis rechts befreien die Natur von Littering und setzen so ein starkes Zeichen. Jedes Jahr übernimmt zudem eine bekannte Schweizer Persönlichkeit das Patronat für den IGSU Clean-Up-Day. 2026 macht sich der Abenteurer und Weltenbummler Globi für eine saubere Umwelt stark. Wer seine Aufräum-Aktion auf www.clean-up-day.ch registriert, hat die Chance, am 18. oder 19. September von Globi begleitet zu werden. Zudem winken attraktive Preise: Am Clean-Up-Day-Wettbewerb werden unter Schulen, Gemeinden und Kleingruppen verschiedene Recyclingausflüge verlost.

Weitere Informationen zum nationalen IGSU Clean-Up-Day finden Sie auf www.clean-up-day.ch.

Benötigen Sie für einen Bericht über Littering ein Quote oder haben eine Frage zum Thema? Die IGSU-Expert*innen stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Medienkontakt:

Nora Steimer, Geschäftsleiterin IGSU, 043 500 19 91, 076 406 13 86

IGSU – Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering

Die IGSU ist das Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering und setzt sich seit 2007 national mit präventiven Sensibilisierungsmassnahmen für eine saubere Umwelt ein. Eine der bekanntesten Massnahmen ist der nationale IGSU Clean-Up-Day, der dieses Jahr am 18. und 19. September 2026 stattfindet. Die Trägerschaft der IGSU bilden die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, McDonald's Schweiz, Migros, Coop, Valora, Feldschlösschen, Coca-Cola Schweiz und International Chewing Gum Association. Diese engagieren sich daneben auch mit eigenen Aktivitäten gegen Littering und stellen beispielsweise zusätzliche Abfallkübel auf, führen regelmässige Aufräumtouren rund um ihre Filialen durch oder organisieren Clean-Up-Aktionen mit der Bevölkerung.